



28.01.2020 – 14:23 Uhr

Aus Voliere entwichener Adlerterzel in Mäls eingefangen

Vaduz (ots) -

Letzte Woche wurde dem Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelkontrolle von aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern gemeldet, dass sich in einem Garten in Mäls ein Adler aufhalten würde, der zuvor einen Hahn erbeutet hatte. Der Adler zeigte gegenüber anwesenden Passanten keine Scheu und verbrachte auch den Tag vor Ort, ein Verhalten, das für einen wilden Adler völlig untypisch ist.

Vertreter des Amtes für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen sowie des Amtes für Umwelt kamen aufgrund des Verhaltens des Vogels und des Ringes am Bein zum Schluss, dass es sich um ein Tier handeln musste, das in einer Voliere lebt oder mindestens eine Zeit lang gelebt hatte.

In einer beherzten Aktion am Donnerstagabend, 23. Januar konnte der Adler unter Mithilfe des professionellen Falkners Norman Vögeli gesichert werden. In der Falknerei Galina verbrachte das Tier einige Tage, bis es am Montag von seinem erleichterten Besitzer abgeholt werden konnte und mittlerweile wieder in der vertrauten Voliere bei seinem Weibchen ist. Entwichen war der männliche, fast 20-jährige Adler Mitte Dezember, als ein Föhnsturm seine Voliere im Kanton St. Gallen beschädigte. Seitdem war das Tier unterwegs und wurde zwar vielerorts gesichtet, nicht aber den Behörden gemeldet.

Der Besitzer konnte mithilfe des engagierten Liechtensteiner Ornithologen Rainer Kühnis ermittelt werden, der ein Foto des Adlers auf der offiziellen Info-Zentrale für die Ornithologinnen und Ornithologen www.ornitho.ch aufschaltete und daraufhin kontaktiert wurde.

Die beiden Ämter möchten sich bei der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit bedanken. In Fällen mit ungewöhnlichen Tierbegegnungen sind das Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen sowie das Amt für Umwelt die richtigen Ansprechpersonen.

Kontakt:

Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen
Meike Fessler
T+423 236 73 21

Amt für Umwelt
Cathérine Frick
T+423 236 66 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100840773> abgerufen werden.